

Eingang:

Frankfurt am Main,
3. Januar 2019

Etat-Antrag der FRANKFURTER

Produktbereich 18

Produktgruppe 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

**Ein „Bornheimer Senioren Shuttle“ bedeutet
mehr Mobilität für ältere Bürgerinnen und Bürger**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Frankfurter Stadtteil Bornheim wird ein so genannter „Bornheimer Senioren Shuttle“ eingerichtet, der dazu dienen soll Senioren und mobilitäts-eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger von Bornheimer Senioreneinrichtungen mit einem Kleinbussystem besser am öffentlichen Leben teilnehmen zu lassen.

Für eine entsprechende Streckenführung beziehungsweise Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr kämen unter anderem nachfolgende Einrichtungen oder Haltestellen infrage:

- Altenanlage und AWO-Seniorentagesstätte, Kohlbrandstraße 24 und folgende Wohnhochhäuser Kohlbrandstraße 26-30,
- Seniorengerechte Wohnungen des Beamten-Wohnungs-Verein Frankfurt am Main eG und AWO-Seniorenclub, Falltorstraße 18-20,
- Seniorengerechte Wohnungen der ABG Frankfurt Holding und AWO-Seniorenclub, Löwengasse 33,
- Kirchplatz Johanniskirche mit Gemeindehaus und Seniorenclub der evangelischen Kirche Bornheim, Große Spillingsgasse,
- Agaplesion Haus Saalburg (Diakonie) mit Restaurant Henricus, Saalburgstraße 9,
- Sozialrathaus Ost der Stadt Frankfurt, Eulengasse 64,
- Endhaltepunkt Bornheim-Mitte / Marktplatz.

Der „Bornheimer Senioren Shuttle“ könnte über eine Mischfinanzierung der diversen Trägerschaften der Senioreneinrichtungen finanziert bzw. mitfinanziert werden.

Begründung:

Wiederholt und über Jahre haben sich Bornheimer Senioren darüber beklagt, dass für viele der Weg an eine Haltestelle (U-Bahn, Straßenbahn, Bus) des Öffentlichen Personennahverkehrs in Frankfurt-Bornheim zu weit und zu beschwerlich ist. Viele finden sich deshalb vom öffentlichen Leben, beispielsweise vom Besuch des Bornheimer Wochenmarktes (Mittwoch und Samstag) oder der Berger-Straßen-Gastronomie ausgeschlossen. Zum anderen ist für herkömmliche Personenomnibusse ein Durchkommen durch enge Straßenbeziehungen mit geringem Kurvenradius nicht möglich.

Ein einstimmiger Antrag des Ortsbeirates 4 (Bornheim / Ostend) zwecks einer Kleinbusanbindung der Seniorenwohnungen in der Kohlbrandstraße und Bornheim-Mitte wurde bereits vor Jahrzehnten vom Magistrat negativ beschieden. Aber mittlerweile haben die Senioreneinrichtungen im Stadtteil Bornheim, wie auch der Anteil der älteren Bevölkerung, zugenommen. Deshalb ist die seniorengerechte Mobilität eines der künftigen großen Themen.

Die Stadtverordnetenfraktion Der FRANKFURTER vertraut auf die Kreativität der Fachdezernate und ihrer Dezernent(innen) in den Bereichen Verkehr, Planung, Soziales und hofft auf eine positive Lösung zum Wohle unserer älteren Bürgerinnen und Bürger.

Antragsteller:

Stv. Luigi Brillante (Fraktionsvorsitzender)

Stv. Bernhard E. Ochs

Stv. Dr. Erhard Römer